

- Frühlingszuge.
- 26 Das Lenzgespenst, das Lenzgespenst geht
um im Hage!
- 27 Es kann der Laubwald wandern und sich
selbst erwarten,
- 28 Das schwankt und walzt nach allen alten
Wandelarten;
- 29 Es lacht die Nacht: der Wagen wagt, es
wacht die Wage.
- 30 Es blitzen da Myriaden tanzvernarnte
Fragen -
- 31 Millionen Nachtigallen schlagen.

Das Gedicht „[Millionen Nachtigallen schlagen](#)“ von [Theodor Däubler](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Theodor Däubler	Titel	„Millionen Nachtigallen schlagen“
Verse	31	Wörter	193
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
